

27. Treffen des Dysphagie-Netzwerk-Südwest

11. November 2017, 11 - 15 Uhr (Achtung: Neuer Zeitrahmen seit 26. Treffen)

Ort: Facharztzentrum am Helios-Spital Überlingen

1. Stock, ausgeschildert, Härtenweg 1, 88662 Überlingen/Bodensee

Fortbildungs-Thema (11 - 13 Uhr):

Funktionelle Therapie bei Dysphagie nach Behandlung von Tumoren im HNO-Bereich.

Management nach Operation und oder Bestrahlung.

Dozentin: Sabina Hotzenköcherle

Klinische Logopädin, MSc, Logopädie-Praxis c/o HNO medic, CH-8002 Zürich

Kurzbiographie:

Sabina Hotzenköcherle arbeitete nach dem Diplom für Logopädie 1996 an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich kurz im Kinderbereich. An der Ohren-, Nasen- und Halsklinik des Universitätsspitals Zürich lernte sie die logopädische Arbeit mit Erwachsenen kennen und schätzen und bildete sich berufsbegleitend bis 2001 zur diplomierten klinischen Logopädin weiter. In kontinuierlicher Weiterbildung (Schweiz, Österreich, Deutschland und USA) konzentrierte sie sich schwerpunktmäßig auf den Hals-Nasen-Ohren-Bereich.

Seit 2002 arbeitete sie selbständig innerhalb einer HNO-Praxis in Zürich. Im Herbst 2011 hat sie den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Logopädie“ an der Donauuniversität Krems abgeschlossen. Ihr umfangreiches Wissen gibt sie in Vorträgen, Schulungen, Publikationen oder als Dozentin an verschiedenen Schweizer Fachhochschulen weiter.

Inhalte des Vortrags:

- Veränderungen im Management von Kopf-/Halstumoren
- Grundlagen der Funktionellen Dysphagie für Patienten mit einem Plattenepithelkarzinom im Kopf-/Halsbereich
- Was, wann und warum nach OP eines Mesopharynxkarzinoms oder supraglottischen Karzinoms (evidence based practice)
- Was, wann und warum nach Radiotherapie / Chemoradiotherapie (evidence based practice)

Der Fortbildungsteil des 27. Treffens ist öffentlich auch für Personen außerhalb des Netzwerk-Verteilers. Unkostenbeitrag 30 Euro, zahlbar vor Ort. Da die Raumkapazität nicht unbegrenzt ist und zur Kalkulation des Catering bitte um Vorabmeldung an kontakt@dysphagienetzwerk.de (Anmerkung für NetzwerklerInnen: Wie in der Vergangenheit erheben wir für aufwändigere Fortbildungen im Rahmen unserer Treffen einen Unkostenbeitrag mit dem Unterschied, dass jetzt die Teilnahme für **zahlende Vereinsmitglieder** frei ist.)

Netzwerk-Treffen anschließend 13 - 15 Uhr mit der „ewigen“ Tagesordnung (Berichte und Ankündigung von interessanten Veranstaltungen (siehe Ankündigungen im Protokoll des 26. Treffens) sowie Planung weiterer eigener Aktivitäten, Netzaktivitäten mit Bericht der Arbeitsgruppen, Homepage, Anfragen zu Patienten)